

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 115 (1989)  
**Heft:** 4

**Artikel:** Mutter  
**Autor:** Tobler, Eva  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-598463>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

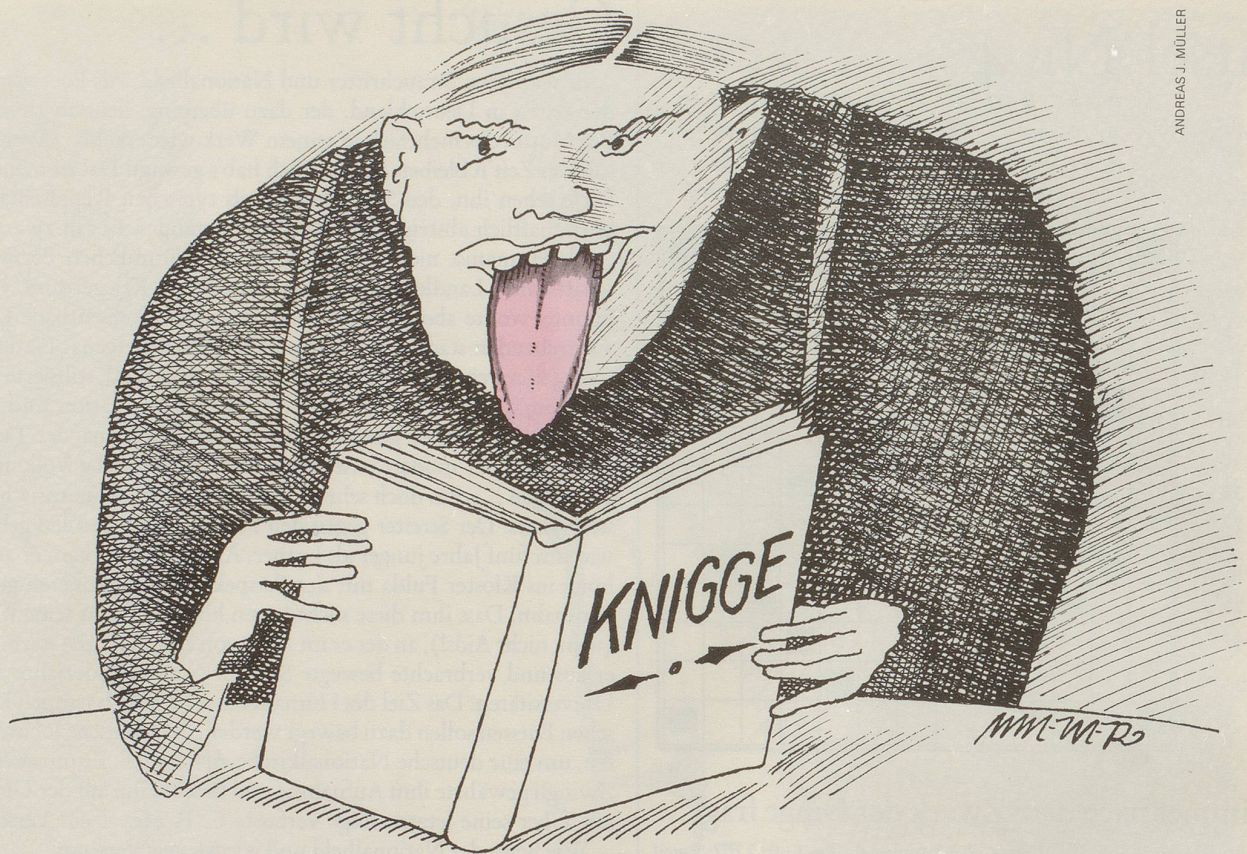
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Auch eine Möglichkeit ...

## MUTTER

tagesmutter  
 muttertagsmutter  
 muttertags- tagesmutter  
 mutternächte  
 nachtmutter  
 tag-und-nacht-mutter  
 mutter tag und nacht  
 muttertag  
 urmutter  
 rund um die uhr mutter  
 leihmutter  
 mutterliebe  
 mutterschuld  
 mutter  
 mut

Eva Tobler

## Schlussfolgerungen

VON GERD KARPE

Schlüsse werden gezogen. Zum Beispiel von Kommissaren in Fernsehkrimis. Nach dem tödlichen Schuss kommt er zu dem Schluss, dass der Mörder dort und dort zu suchen sein muss. Mitunter ist das ein Fehlschluss. Der Fehlschluss führt in die Irre. Er ähnelt dem Kurzschluss, der uns gelegentlich im dunkeln tappen lässt.

Anschlüsse spielen nicht nur beim Gebrauch von Elektrogeräten eine wichtige Rolle. Wenn wir mit der Bahn verreisen, kommt es auf den Anschlusszug an. Mittlerweile sind wir längst selbst angeschlossen. Als Teilnehmer am Telefonnetz unter einer bestimmten Nummer. Die Suche nach Anschluss im zwischenmenschlichen Bereich ist so alt wie die Menschheit. Meistens wird der Anschluss gefunden, manchmal aber auch verpasst.

Beschlüsse werden gefasst, Entschlüsse getroffen. Beschlüsse kommen für gewöhnlich durch Abstimmung zustande. Entweder werden sie einstimmig oder bei soundso viel Gegenstimmen und Stimmenthaltung

gen gefasst. Entschlüsse trifft der einzelne für sich allein. Nicht umsonst ist von einsamen Entschlüssen die Rede. Manchmal muss sich einer zu einem Entschluss durchringen. Hat er ihn aber schliesslich getroffen, hält er daran fest.

Ständigen Ärger bereiten Verschlüsse. Das kann zwei Ursachen haben: Entweder lassen sich die verflixten Dinger nicht öffnen, oder sie sind beim besten Willen nicht zukriegeln. Der Flaschenverschluss ist von allen Verschlüssen noch einer der harmlosesten. Viel lauter sind die Klagelieder, die beispielsweise über den Reissverschluss angestimmt werden.

Zum Schluss komme ich auf den Abschluss zu sprechen. Der Abschluss ist eine Art Schlusspunkt nach mehr oder weniger intensivem Bemühen. Der eine oder andere Fussballspieler gilt als schwach im Abschluss. Also rückt er ins Mittelfeld oder in die Hintermannschaft. Schüler, Studenten und Lehrlinge haben mit dem Abschluss oft ihre liebe Not. Ohne Abschluss droht der Ausschluss. Jede andere Schlussfolgerung erweist sich leider als Trugschluss.